Aufbauvarianten Teamstafette

ubs-kidscup.ch

Veranstalter
Partner
Medienpartner
Hauptpartnerin

Je nach verfügbarem Material auf der entsprechenden Schul-, bzw. Sportanlage gibt es verschiedene Möglichkeiten zum Aufbau der drei Teamstafetten-Anlagen. In diesem Anhang präsentieren wir ihnen Ideen, wie sie den Aufbau bewerkstelligen können.

1. Lauf-Spring-Stafette

Beim Aufbau der Anlage für die Durchführung der Lauf-Spring-Stafette geht es einerseits um die Markierung / Absteckung der Laufrunde und andererseits um die Markierung der Posten (Startpunkte) für die Teams. An diesen Posten erzielen die Teams durch das gemeinsame Springseilspringen Punkte und dort werden ihre absolvierten Runden gezählt.



In diesem Beispiel wurde die Laufrunde mit blauen Maistäben und Absperrband markiert. Die Teamposten wurden mit je einem roten Maistab und Absperrband auf dem Boden gekennzeichnet.



Die Markierung der Laufrunde wurde in diesem Beispiel mittels Pilonen vorgenommen. Die Teamposten sind mit je einer Pilone und Absperrband auf dem Boden bezeichnet.



In diesem Beispiel wurde die Laufrunde mit Maistäben und Dochten-band markiert.

2. Risiko-Hindernis-Stafette

Beim Aufbau der Anlage für die Durchführung der Risiko-Hindernis-Stafette geht es um die Markierung der Startlinie, der Entfernungslinien und der parallelen Bahnen für die Teams. Daneben gibt es verschiedene Möglichkeiten von Hindernissen, die eingesetzt werden können.



In diesem Beispiel wurden die Startpunkte mit Maistäben und die Laufbahnen mit Sägemehl markiert. Als Hindernisse wurden zwei verschiedene Modelle von Trainingshürden eingesetzt.



Ansicht von den Entfernungslinien, die mittels Sägemehl und Maistäben markiert wurden und mit Markierungskegeln von 1-5 bezeichnet sind.



Als Markierung der Startpunkte und Bahnen wurde hier mit Markierungs-hütchen gearbeitet. Als Hindernisse wurden Langbänke und Bananenschachteln eingesetzt.



Ansicht von den Entfernungslinien, die mittels Sägemehl und Maistäben markiert wurden und mit Markierungskegeln von 1-5 bezeichnet sind.



Zur Markierung der Bahnen kann auch Absperr-band verwendet werden.



Nummerierung der Entfernungslinien mit Sägemehl

3. Puzzle-Biathlon-Stafette

Beim Aufbau der Anlage für die Durchführung der Puzzle-Biathlon-Stafette geht es einerseits um die Markierung der Start- und Abwurflinie sowie andererseits um die Bezeichnung der parallelen Bahnen für die Teams. Daneben gibt es verschiedene Möglichkeiten für die Bereitstellung der Wurfbälle und der Puzzleteile. Ebenfalls lassen sich je nach vorhandenen Materialien verschiedenartige Wurfziele einsetzen.



In diesem Beispiel sind die Bahnen **mit** Sägemehl markiert, die Startlinie zusätzlich mit Maistäben gekennzeichnet. Als Puzzlestationen wurden Tische eingesetzt.



Es ist auch möglich die Puzzles direkt auf dem Boden zusammenzusetzen.



Hier ist eine Grossansicht der Wurflinie (mit Sägemehl gekennzeichnet) zu sehen, zusammen mit den bereitliegenden Tennisbällen und Puzzleteilen sowie einer Bananenschachtel als Zielbehälter.



In diesem Beispiel wurden Schwedenkastenelemente als Zielbehälter eingesetzt. Für die Tennisbälle kann ein zusätzlicher Behälter bereitgestellt werden.



In diesem Beispiel wurde Absperrband als Bahnezeichnung eingesetzt.



Als Bahnbezeichnungen sind in diesem Beispiel Pilonen eingesetzt worden.



In diesem Beispiel wurden je 2 Schwedenkastenelemente als Zielbehälter eingesetzt.